

An alle
Schulleiterinnen und Schulleiter
der Schulen im Lahn-Dill-Kreis sowie
im Landkreis Limburg-Weilburg

Aktenzeichen AL-5900-1004
Bearbeiter Herr Scholz/ Herr Fredl
Durchwahl 06471 / 328 - 255
Fax 06471 / 328 - 236
E-Mail michael.scholz@kultus.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Datum 6. Januar 2021

Anschreiben Nr. 23

Informationen zum Schulbetrieb ab Montag, zu Betriebspraktika und zu Bescheinigungen

Sehr geehrte Schulleiterinnen, sehr geehrte Schulleiter,

soeben hat Herr Staatssekretär Dr. Lösel die Leiterinnen und Leiter der Staatlichen Schulämter über die Details der Regelungen informiert, die ab kommenden Montag, 11. Januar 2021, und voraussichtlich bis Ende des Monats für die hessischen Schulen gelten.

Die Anschreiben mit den entsprechenden Informationen sollen Sie noch im Laufe der Nacht direkt vom Hessischen Kultusministerium zugeschickt bekommen.

Im Vorgriff auf diese Schreiben und aufgrund einer Vielzahl von Anfragen aus Ihren Kreisen in den vergangenen Tagen möchte ich Sie zudem auf folgende Aspekte hinweisen, die ebenfalls ausführlicher in den Schreiben des Ministeriums aufgegriffen werden:

Für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 wird die Präsenzpflcht ausgesetzt. Diese Schülerinnen und Schüler könnten zwar grundsätzlich in die Schule gehen, der Minister appelliert aber an alle Eltern, **ihre Kinder – wann immer möglich – im Sinne der Kontaktreduzierung zu Hause zu behalten.**

Hierzu ist es erforderlich, bei den Eltern noch in dieser Woche abzufragen, wer sein Kind in die Schule schicken wird, um ab Montag ggf. entsprechende Unterrichtsangebote bereithalten zu können. Ein entsprechendes Formular und einen Elternbrief stellt das Hessische Kultusministerium zeitnah zur Verfügung. In diesem Fall gilt grundsätzlich der eingeschränkte Regelbetrieb mit Präsenzunterricht in festen Lerngruppen. Bei geringer

Nachfrage dieses Angebots vor Ort und entsprechend niedrigen Schülerzahlen besteht die Möglichkeit, Parallelklassen unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln zusammenzulegen, um nur so viele Lehrkräfte wie für diesen Unterricht erforderlich in der Schule einzusetzen.

Lehrkräfte, die unabhängig von der Jahrgangsstufe nicht in Präsenzangebote oder andere dienstliche Tätigkeiten vor Ort eingebunden sind, müssen nicht in der Schule anwesend sein, sie können die Distanzangebote auch von zuhause aus gestalten, **um hier ebenfalls so wenig Kontakte wie möglich entstehen zu lassen.**

Um die Doppelbelastung der Lehrkräfte hinsichtlich des Präsenz- und Distanzlernens in den Stufen 1 bis 6 zu reduzieren, ist es beispielsweise durchaus möglich, mit einem Wochenplan zu arbeiten, der sowohl für die Gruppe, die im Präsenzunterricht ist, als auch für die Gruppe, die im Distanzunterricht lernt, gilt. Wichtig ist, dass sich die Angebote im Präsenz- und Distanzunterricht inhaltlich nicht unterscheiden sollen. Gleiches gilt selbstverständlich auch für Lehrkräfte der Abschlussklassen.

Ab Jahrgangsstufe 7 findet Distanzunterricht statt. Eine Ausnahme gibt es für diejenigen Schülerinnen und Schüler, **die in diesem Schuljahr an einer zentralen Abschlussprüfung teilnehmen.** Sie erhalten weiterhin Präsenzunterricht unter Einhaltung des Mindestabstands. Dafür sind ggf. Klassen oder Kurse zu teilen, wenn dies innerhalb eines Klassenraums nicht möglich ist.

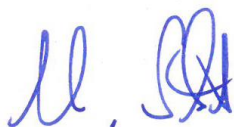
Betriebspraktika, die für den Monat Januar vorgesehen sind, werden ausgesetzt.

Von der Regelung, dass für Gebiete mit einer Inzidenz von über 200 der **Bewegungsradius auf 15 Kilometer eingeschränkt wird**, ist derzeit der Landkreis Limburg-Weilburg betroffen. Auch wenn dies explizit nicht beispielsweise für Fahrten von und zur Arbeitsstätte gilt, so erhalten Sie als Schulleiterinnen und Schulleiter noch in dieser Woche eine **Bescheinigung** an Ihre Privatanschrift zugestellt, aus der hervorgeht, dass es dienstlich erforderlich ist, zum Sitz Ihrer Schule zu fahren.

Eine gleichlautende Bescheinigung können Sie auch Ihren Lehrkräften ausstellen, wenn diese weiter als 15 Kilometer entfernt von der Schule wohnen.

Trotz dieses turbulenten Jahresauftakts wünsche ich Ihnen für die verbleibenden Ferientage noch einige ruhigere Stunden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Scholz
Leitender Regierungsdirektor
- als Leiter eines Staatlichen Schulamtes -